

**Niederschrift
über eine Sitzung des Stadtrates der Stadt Landsberg
in öffentlicher Sitzung**

Datum: 25.03.2021

Zeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Zur Sonne, Sietzsch

Anwesenheit:

J. Brünnel	anwesend	B. Bunge	anwesend
E. Creutzmann	anwesend	L. Däumler	<i>abwesend</i>
L.-M. Henjes	<i>abwesend</i>	F. Hübner	anwesend
M. Kleppel	anwesend	U. Marquardt	anwesend
Ch. Kupski	anwesend	R. Milzsch	anwesend
F. Meinhardt	anwesend	L. Müller	anwesend
M. Müller	anwesend	St. Müller	anwesend
H. Oehlschlegel	anwesend	Dr. Ch. Raschke	anwesend
J. Rausch	anwesend	G. Scheuerle	anwesend
C. Schaaf	anwesend	W. Seidowski	anwesend
E. Schmidt	anwesend	Ch. Tessmann	anwesend
F. Stolzenberg	anwesend	Dr. F. Weidt	anwesend
E. Weidinger	anwesend	Ch. Zeigermann	<i>abwesend</i>
A.-J. Wolff	anwesend		
A. Werner	anwesend		

Ortsbürgermeister/in:

R. Bunk	<i>abwesend</i>	D. Heldt	<i>abwesend</i>
W. Howe	<i>abwesend</i>	M. Leiter	<i>Abwesend</i>
T. Schiebel	<i>anwesend (in Vertretung für Frau Bunk)</i>		

Gäste:

D. Moron-Wernicke	Stadt Landsberg
K. Aulenbach	Stadt Landsberg
J. Regge	Stadt Landsberg
C. Schraepfer	Stadt Landsberg
M. Holesovsky	Stadt Landsberg
B. Hajek	Stadt Landsberg (Protokollantin)

einige Bürger

Das Protokoll umfasst die Seiten 1 – 9 Seiten.



F. Stolzenberg
Stadtratsvorsitzender



B. Hajek
Protokollantin

Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung
4. Beantragung Rederecht Herr Fischer zu TOP 11
5. Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 28.01.2021
6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 28.01.2021
7. Einwohnerfragestunde
8. Beantwortung / Informationen Anfragen Einwohnerfragestunde vom 28.01.2021
9. Informationen aus der Verwaltung
10. Informationen aus den Ausschüssen
11. Beschlussvorlage (Verwaltung): Beschluss zur Bestätigung der Eröffnungsbilanz der Stadt Landsberg zum 01.01.2014
12. Beschlussvorlage (Verwaltung): Kreditumschuldung / Prolongation
13. Beschlussvorlage (Verwaltung): Widmung einer öffentlichen Verkehrsfläche im Wohngebiet B-Plan Nr. 3 – BP 18 der Stadt Landsberg, „Am Tornaer Weg/Bahnhofstraße“, hier: Kopernikusstraße, OT Landsberg
14. Beschlussvorlage (Verwaltung): 1. Änderung zum Städtebaulichen Vertrag zur Einbeziehungssatzung „Otto-Busse-Straße“ OT Landsberg
15. Beschlussvorlage (Verwaltung): Bau- und Finanzierungsvereinbarung WAZV Saalkreis für die OE Landsberg OT Gollma – Karl-Marx-Straße und Lindenplatz
16. Beschlussvorlage (Verwaltung): Bau- und Finanzierungsvereinbarung WAZV Saalkreis für die OE Landsberg – Otto-Quandt-Straße, Friedrich-von-Schiller-Straße und Wiesenweg
17. Beschlussvorlage (Verwaltung): Sanierung Seitenflügel und brandschutztechnische Ertüchtigung Kellergeschoss Stadtverwaltung Landsberg Köthener Straße 2, 06188 Landsberg, Aufhebung Sperrvermerk
18. Beschlussvorlage (Verwaltung): Ermächtigung zum Abschluss eines Ingenieurvertrages zur Fertigstellung des BV Niemberg
19. Beschlussvorlage (Verwaltung): Grundsatzbeschluss zur Übertragung der Betriebsführung des Felsenbades Landsberg
20. Beschlussvorlage (DIE LINKE): Antrag Gebäudevermessung Vorstersches Gutshaus der Stadtratsfraktion DIE LINKE
21. Beschlussvorlage (Vereinte Bürgerliste): Aufhebung Grundsatzbeschluss Rathaus
22. Beschlussvorlage (Frau Creutzmann): Einrichtung einer Kindertagespflegestelle in Lohnsdorf
23. Beschlussvorlage (Vereinte Bürgerliste): Aufhebung Beschluss B-Plan Lindenweg
24. Beschlussvorlage (Vereinte Bürgerliste): Verkauf Lindenweg
25. *Anfragen Stadträte und Ortsbürgermeister/innen
Auf Grund der verkürzten Durchführung der Sitzung entfällt dieser Punkt.
Alle Anfragen sind bitte durch die Stadträtinnen und Stadträte sowie Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister schriftlich an Frau Hajek zu übergeben.*

Punkt 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Stadtratsvorsitzende Herr Stolzenberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Bürgermeisterin, alle anwesenden Stadträte*innen, Ortsbürgermeister*innen, Gäste, Bürger*innen und Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung.

Punkt 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit mit 24 von 28 Stadträten wurde durch Herrn Stolzenberg festgestellt.

Punkt 3 Bestätigung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die TOPs 15 und 16 werden durch die Verwaltung zurückgezogen.

Herr Kupski beantragt, dass die TOPs 17 und 18 von der Tagesordnung genommen werden, da diese vorab im Bauausschuss beraten werden müssen.

Die TOPs 17 und 18 werden ebenfalls durch die Verwaltung zurückgezogen.

Die Tagesordnung wird mit o. g. Änderung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Punkt 4 Beantragung Rederecht Her Fischer zu TOP 11

entfällt

Punkt 5 Bestätigung des Sitzungsprotokolls öffentlicher Teil vom 28.01.2021

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Punkt 6 Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrats vom 28.01.2021

Herr Stolzenberg verliest die Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung.

Punkt 7 Einwohnerfragestunde

Herr Günther, Civitas Landsberge, bezieht sich auf den Tagesordnungspunkt TOP 20 öffentlicher Teil. Er beabsichtigt, in diesem Zusammenhang eine Stellungnahme abzugeben und erfragt, wann dies möglich wäre. Herr Stolzenberg gibt den

Hinweis, dass die Möglichkeit besteht, im Vorfeld Anfragen/Stellungnahmen in schriftlicher Form zum Thema einzureichen. Herr Dr. Weidt ergänzt, dass lt. Satzung Anfragen zu Themen, welche auf der Tagesordnung stehen, durch Gäste nicht erlaubt sind.

Eine Bürgerin aus Schwerz stellt zum Thema Wintereinbruch die Anfrage, ob in Situationen mit z. B. erhöhtem Schneeaufkommen eine Unterstützung des Bauhofes durch ortsansässige Firmen durch Abschlüsse von Zeitverträgen denkbar wäre. Die Anfrage wird in schriftlicher Form übergeben. Zum Thema wird Frau Werner im nächsten TOP eine Stellungnahme abgeben.

Punkt 8 Beantwortung / Informationen Anfragen Einwohnerfragestunde vom 28.01.2021

Punkt 9 Informationen aus der Verwaltung

Frau Werner informiert zu nachfolgenden Themen:

Es haben zwei Informationsveranstaltungen für interessierte Bürger stattgefunden:

- Bau Weg Doppelkapelle
- Bauvorhaben Bahnhofstraße

Impfkaktion in der Stadt Landsberg:

Diese hat stattgefunden am 22. / 23.03.2021 im Bürgerhaus zur Sonne in Sietzsch.

Im Vorfeld wurden durch das Gesundheitsamt zwei Objekte besichtigt und geprüft. Entschieden wurde sich für das Objekt Bürgerhaus zur Sonne in Sietzsch, da dem Gesundheitsamt die Gegebenheiten praktikabler erschienen.

Pro Tag wurden 154 Bürger geimpft. Die Zeitimpfungen werden stattfinden am 03./04.05.2021.

Weitere Impftermine wurden in Aussicht gestellt, konkrete Termine / Zeiträume jedoch noch nicht genannt.

Frau Werner richtet die Bitte an die Mitglieder des Stadtrates sowie Ortsbürgermeister*innen bei Anfragen durch Bürger darauf hinzuweisen, dass lt. Maßgabe durch das Gesundheitsamt durch die mobilen Impfteams nur die Bürger*innen über 80 Jahre geimpft werden. Alle anderen Bürger*innen erhalten durch die Verwaltung keinen Termin.

Zum Thema Winterdienst verliest Frau Werner eine Stellungnahme der Verwaltung. Diese ist dem Protokoll beigelegt.

Frau Werner berichtet über einen Beitrag auf Facebook der Seite der Vereinten Bürgerliste und dazu erfolgter Kommentare, welche teilweise beleidigend und nicht zu tolerieren sind. Durch die Vereinte Bürgerliste wurden diese Kommentare umgehend gelöscht. Sie bedankt sich hierfür bei Herrn Steffen Müller. Es wird festgehalten, dass bei Bekanntwerden beleidigender Kommentare die Fraktionen

sich dafür verantwortlich zeichnen, diese umgehend zu entfernen. Priorität ist hier, dass den Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung und dem Ansehen der Stadtverwaltung kein Schaden zugefügt wird.

Herr Steffen Müller ergänzt zum Sachverhalt, dass es sich bei dem Post der Vereinten Bürgerliste bei Facebook um kein politisches Statement handelte, sondern um einen Aufruf an die Bürger, in Eigeninitiative die Seitenstraßen von Schnee zu beräumen. Die Kommentare zu diesem Beitrag in genannter Form waren auch für ihn überraschend. Selbstverständlich werden Kommentare dieser Art gelöscht.

Frau Werner teilt mit, dass sie zum, Stadtratsbeschluss Gemeindezentrum Peißen vom Widerspruch eingelegt hat auf Grund des Mitwirkungsverbotes von Herrn Stolzenberg.

Punkt 10 Informationen aus den Ausschüssen

Hauptausschuss:

-

Finanzausschuss:

-

Bauausschuss:

Herr Kupski informiert: Verschiedene Bauvorhaben wurden vorgestellt. Durch die Verwaltung wurde informiert, dass die Durchführung und Betreuung von Baumaßnahmen derzeit nicht zu 100 % gewährleistet werden können auf Grund des Weggangs von Herrn Koitzsch. Das Bauvorhaben Hort Hohenthurm ist aktuell 440.000 € über den Planansätzen. Die Baumaßnahme hat sich verzögert.

Ordnungsausschuss:

-

Jugend- Schule und Sozialausschuss:

Frau Creutzmann berichtet von der Tagung des Ausschusses am 15.03.2021. Sie verliest eine Zusammenfassung der Sitzung.

Herr Stolzenberg bittet darum, in diesem Tagesordnungspunkt eine kurze Darstellung der Aktivitäten zu geben. Längere Erklärungen oder Statements sollten einem gesonderten Tagesordnungspunkt in einer zukünftigen Stadtratssitzung vorbehalten bleiben.

Kultur- und Sportausschuss:

-

Vergabeausschuss:

-

WAZV:

Dieser hat am 15.02.2021 eine Verbandsversammlung durchgeführt. Auf Grund einer richterlichen Empfehlung musste die Abwasserbeitragsatzung 2015 für

Landsberg nochmals kalkuliert und neu beschlossen werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die Bürger. Hier geht es lediglich um die offenen Klagen.

AZV westl. Mulde:

-

AZV Queis-Dölbau:

Jahresabschluss 2019 wurde gefasst, Wirtschaftsplan 2021 wurde geschlossen.

UHV Fuhne-Ziethe:

-

UHV Untere Saale:

Gewässerschau steht an.

UHV Mulde:

-

Flugplatzgesellschaft Halle Oppin:

-

Planungsverband Halle Saalkreis:

-

Punkt 11 Beschlussvorlage (Verwaltung): Beschluss zur Bestätigung der Eröffnungsbilanz der Stadt Landsberg zum 01.01.2014

Frau Aulenbach informiert über die Verfahrensweise anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Frau Kleppel kommt um 18.44 Uhr zur Stadtratssitzung hinzu, die Beschlussfähigkeit ist mit 25 Stadträten gegeben.

Herr St. Müller beantwortet die Frage von Herrn Stolzenberg, dass mit allen Bilanzforderungen zum 01.01.2014 eine Gesamtsumme von ca. 79.271.282,66 € zu Buche steht. Im letzten Finanzausschuss waren noch einige Fragen offen, welche im nächsten Finanzausschuss geklärt werden. Er gibt jedoch die Empfehlung vom Finanzausschuss an den Stadtrat, der Beschlussvorlage zuzustimmen. Dies wäre der letzte Schritt, um die Jahresabschlüsse 2014, 2015, 2016 vorzubereiten. So würde auch der Forderung der Kommunalaufsicht Rechnung getragen werden, in die regulären Fristen für die Jahresabschlüsse der regulären Haushaltsjahre zu kommen.

Herr L. Müller regt an, in Vorlagen / Berichten die Abkürzung „KZ“ nicht zu verwenden. Hierfür sollte ein anderes Kürzel gefunden werden.

Beschluss-Nummer: 12/03/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Landsberg beschließt auf Empfehlung des Finanzausschusses die geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 gemäß § 14 Abs. KVG LSA. Die Ratsmitglieder erteilen der Bürgermeisterin Frau Werner

hinsichtlich der erstellten Eröffnungsbilanz gemäß § 114 Abs. 1 in Verbindung mit § 120 Abs. 1 KVG LSA die uneingeschränkte Entlastung.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen

Punkt 12 Beschlussvorlage (Verwaltung): Kreditumschuldung / Prolongation

Frau Werner informiert, dass die Zinsbindung ausläuft. Aus diesem Grund wurde in Abstimmung mit Frau Aulenbach dies auch zeitgerecht ausgeschrieben. Da der Stadtrat corona-bedingt verschoben wurde, konnte vor Ausschreibungsfrist keine Vorstellung im Stadtrat erfolgen. Diese Frist endete heute, am 25.03.2021, 13.00 Uhr. Gemeinsam mit Frau Aulenbach wurde die Eilentscheidung getroffen, die Kreditbindung an die Deutsche Kreditbank zu einem Zinssatz von 0,12 % für 10 Jahre fest zu vergeben. Frau Aulenbach wird dies allen Stadträten*innen in der kommenden Woche zur Verfügung stellen.

Herr Dr. Raschke erkundigt sich, warum nicht versucht wird, die Zinsbindung an die Restschuld/Laufzeit des Kredites mit anzupassen? Teile der Kredite werden nicht in den nächsten 10 Jahren abgezahlt.

Frau Aulenbach merkt an, dass dies so einfach nicht möglich ist. Für die gesamte Laufzeit mit einem Prozentsatz von 0,38 % gab es nur ein Angebot über 30 Jahre. Dies wäre nicht zulässig.

Herr Stolzenberg stellt fest, dass der Stadtrat diesen Beschluss auf Grund der Eilentscheidung lediglich billigen kann.

Beschluss-Nummer: 13/03/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat Landsberg beschließt die aus der Zinsbindung auslaufenden Kredite,

1. Darlehensnummer 6700137034, Restschuld zum 30.03.2021 – 1.016.608,42 € - bei der DKB
2. Darlehensnummer 6700144006, Restschuld zum 30.06.2021 - -611.123,22 € - bei der DKB
3. Darlehensnummer 6006040903, Restschuld zum 30.09.2021 – 2.369.040,18 € - bei der Saalesparkasse

Umzuschulden bzw. zu prolongieren.

Für die Umschuldung der noch bestehenden Darlehensschuld sind entsprechende Angebote einzuholen. Der Zuschlag ist auf das annehmbarste Angebot zu erteilen. Die Bürgermeisterin wird zum Abschluss der entsprechenden Verträge ermächtigt und beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimme 4 Enthaltungen

Punkt 13 Beschlussvorlage (Verwaltung): Widmung einer öffentlichen Verkehrsfläche im Wohngebiet B-Plan Nr. 3 – BP 18 der Stadt Landsberg „Am Tornaer Weg / Bahnhofstraße“; hier: Kopernikusstraße, OT Landsberg

Der Ortschaftsrat Landsberg hat keine Einwände.

Herr Stolzenberg verliest den Beschlusstext:

Beschluss-Nummer: 14/03/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Landsberg beschließt gemäß § 6 Abs. 1 i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 3 des Straßengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) vom 06.07.1993, in der jeweils gültigen Fassung, folgende im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 3 – BP 18 der Stadt Landsberg „Am Tornaer Weg / Bahnhofstraße“ gelegene Straße als öffentliche Verkehrsfläche, Gemeindestraße, zu widmen.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimme 0 Enthaltungen

Punkt 14 Beschlussvorlage (Verwaltung): 1. Änderung zum Städtebaulichen Vertrag zur Einbeziehungssatzung „Otto-Busse-Straße“ OT Landsberg

Herr Dr. Raschke hätte sich gewünscht, dass eine Änderungshistorie anhängig gewesen wäre.

Durch Frau Moron-Wernicke wird erläutert, dass es Frau Bartlitz um die Sicherheitsleistungen (§7) ging. Die Art und Weise wurde angepasst.

Herr St. Müller erläutert, dass eine zweite Vereinbarung mit den Erschließungsträgern und dem WAZV existiert, da die abwasserseitige Erschließung über den WAZV realisiert wird. Es wurde darum gebeten, die Art und Weise der Freigabe der Sicherheitsleistungen anzupassen.

Herr Stolzenberg verliest den Beschlusstext:

Beschluss-Nummer: 15/03/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat bevollmächtigt die Bürgermeisterin der Stadt Landsberg, Frau Anja Werner, die im Entwurf beigefügte 1. Änderung des Städtebaulichen Vertrages zur Einbeziehungssatzung „Otto-Busse-Straße“ OT Landsberg mit der Vorhabenträgerin Landsberger Grund GmbH, vertreten durch Frau Simone Bartlitz, Merseburger Straße 2, 06188 Landsberg zu unterzeichnen

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

**Punkt 15 Beschlussvorlage (Verwaltung): Bau- und
Finanzierungsvereinbarung WAZV Saalkreis für die OE
Landsberg OT Gollma – Karl-Marx-Straße und Lindenplatz**

Dieser TOP wurde durch die Verwaltung zurückgezogen.

**Punkt 16 Beschlussvorlage (Verwaltung): Bau- und
Finanzierungsvereinbarung WAZV Saalkreis für die OE
Landsberg OT Landsberg**

Dieser TOP wurde durch die Verwaltung zurückgezogen.

**Punkt 17 Beschlussvorlage (Verwaltung): Sanierung Seitenflügel u.
brandschutztechnische Ertüchtigung Kellergeschoss
Stadtverwaltung Landsberg, Köthener Straße 2, 06188
Landsberg – Aufhebung Sperrvermerk**

Dieser TOP wurde durch die Verwaltung zurückgezogen.

**Punkt 18 Beschlussvorlage (Verwaltung): Ermächtigung zum
Abschluss eines Ingenieurvertrages zur Fertigstellung des BV
Niemberg**

Dieser TOP wurde durch die Verwaltung zurückgezogen.

**Punkt 19 Beschlussvorlage (Verwaltung): Grundsatzbeschluss zur
Übertragung der Betriebsführung des Felsenbades Landsberg**

Frau Werner informiert zum Sachverhalt. Das Bad erfreut sich großer Beliebtheit. Mit den Fraktionsvorsitzenden wurde im Vorfeld über die weitere Fortführung gesprochen. Einigkeit besteht darüber, dass finanzielle, technische und personelle Herausforderungen zu lösen sind. Von drei Rettungsschwimmern geht einer in Rente, ein Mitarbeiter ist Langzeitkrank. Stellenausschreibungen haben keinen gewünschten Erfolg gebracht. Ein Betriebsführungsvertrag könnte eine Lösung bieten. Es geht in erster Linie um eine erste Kontaktaufnahme.

Herr Dr. Raschke teilt Bedenken mit. Es stellt sich die grundsätzliche Frage, woraus sich die Hoffnung ableitet, dass finanzielle und personelle Probleme gelöst werden, wenn eine externe Firma mit diesen Aufgaben beauftragt wird. Ein externer Dienstleister würde auch lediglich darauf hinweisen, dass Technik gewartet und Fehler behoben werden müssen. Finanziell würde dies nicht günstiger werden.

Frau Werner gibt Herrn Dr. Raschke recht. Es geht primär darum, die Betreuung durch das Personal abzusichern. Es geht nicht darum, dass es günstiger wäre. Ein externer Anbieter hat jedoch mehr Möglichkeiten.

Frau Kleppel erfragt, ob der externe Anbieter auch für die Technik zuständig wäre. Dies wird von Frau Werner bestätigt.

Herr Steffen Müller informiert, dass die Ursprungsidee von Herrn Lutz Däumler unterbreitet wurde. Es ist bekannt, dass jedes Jahr 200.000 € – 240.000 € zu veranschlagen sind. Dieser Betrag wird auch durch eine Betriebsführung nicht günstiger. Es bestehen jedoch große Probleme bei der Personalplanung, Personalführung und Überwachung. Mit einem Personalpool werden weniger Überstunden produziert. Er bittet um Berücksichtigung bei der Entscheidung, dass bei Abschluss eines Betreibervertrages eine Schließung des Bades durch die Kommunalaufsicht bei finanzieller Belastung des Haushaltes nicht möglich wäre.

Herr Meinhardt stimmt zu, dass der von Herrn St. Müller angesprochene letzte Punkt zu berücksichtigen ist. Des Weiteren handelt es sich um eine Grundsatzentscheidung, dies sollte beachtet werden.

Herr Dr. Raschke kann das Argument von Herrn St. Müller nachvollziehen.

Herr St. Müller ergänzt, dass notwendige Investitionen Vertragsgegenstand werden müssen. Vorerst geht es darum zu prüfen, ob ein solcher Vertrag rechtlich möglich ist.

Herr Dr. Weidt möchte wissen, ob sich die Vertragsvorverhandlungen nur auf Halle begrenzen? Es wurden mehrere Anfragen gemacht, beantwortet Frau Werner.

Herr Wolff sieht eine Chance, den Bäderbetrieb sicherzustellen.

Die Anfrage von Herrn L. Müller, ob positive Signale hinsichtlich Zusammenarbeit aus Halle kommen, wird von Frau Werner bejaht.

Herr Stolzenberg verliest den Beschlusstext:

Beschluss-Nummer: 16/03/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Landsberg ermächtigt und beauftragt, Frau Bürgermeisterin Anja Werner, Vertragsverhandlungen mit der Stadtwerke Halle GmbH, Geschäftsführer Herrn Rene Walther, bezüglich der Übertragung der technischen und personellen Betriebsführung des Felsenbades Landsberg auf die Stadtwerke Halle GmbH aufzunehmen.

Nach Abschluss der Vertragsverhandlungen ist dem Stadtrat ein entsprechender Vertragsentwurf zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

**Punkt 20 Beschlussvorlage (Die Linke): Antrag Gebäudevermessung
Vorstersches Gutshaus**

Herr L. Müller möchte den Verein mit unterstützen, indem die Vermessungskosten durch die Stadt gezahlt werden.

Die Eigenanteile für die Dacharbeiten sind bereits zusammengekommen, informiert Herr L. Müller. Durch kürzlich erhaltene Mehreinnahmen könnte die Kostenübernahme durch die Stadt möglich sein.

Herr Schaaf fragt, ob dies haushaltstechnisch möglich wäre. Es gibt hierfür keinen Haushaltsposten.

Herr Steffen Müller schlägt verschiedene Haushaltspositionen vor und ergänzt, dass eine Vermessung generell notwendig ist. Die Investition wäre somit nicht sinnlos.

Herr Stolzenberg verliest den Beschlusstext:

Beschluss-Nummer: 17/03/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat möge beschließen, für die Gebäudevermessung des Vorsterschen Gutshauses in Landsberg/Gütz 9.000 € bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen

**Punkt 21 Beschlussvorlage (Vereinte Bürgerliste): Aufhebung
Grundsatzbeschluss Rathaus**

Es wird die Verweisung in den Kulturausschuss und in den Bauausschuss beantragt.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**Punkt 22 Beschlussvorlage (Frau Creutzmann): Einrichtung einer
Kindertagespflegestelle in Lohnsdorf**

Änderungsantrag Herr Dr. Raschke (siehe Anlage zum Protokoll).

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Herr Stolzenberg verliest den Beschlusstext:

Beschluss-Nummer: 18/03/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat möge beschließen, eine zusätzlich Tagespflegestelle „Kleine Sonnenkinder“ in Lohnsdorf zu genehmigen unter der Voraussetzung, dass das dazu erforderliche Personal qualifiziert ist und alle Genehmigungen erbracht werden können. Derzeit liegen Anträge für vier Kinder vor.

Abstimmungsergebnis: 25 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

**Punkt 23 Beschlussvorlage (Vereinte Bürgerliste): Aufhebung
Beschluss B-Plan Lindenweg**

Herr Stolzenberg verliest den Beschlusstext:

Beschluss-Nummer: 19/03/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat hebt den Beschluss Nr. 123/11/19 vom 28.11.2019 auf.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 2 Enthaltungen

Punkt 24 Beschlussvorlage (Vereinte Bürgerliste): Verkauf Lindenweg

Herr Steffen Müller ergänzt, dass die Frist nicht im Beschluss steht. Es ist auch hier der 31.05.2021 gemeint (Schreibfehler).

Herr Stolzenberg verliest den Beschlusstext:

Beschluss-Nummer: 20/03/2021

Beschlusstext:

Der Stadtrat möge beschließen: Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für das im FNP Landsberg als Bauwartungsland (Wohnbaufläche) ausgewiesene Gebiet (Lindenweg/Johann-Sebastian-Bach-Straße /Friedhof Gollma/Merseburger Straße) schnellstmöglich den meistbietenden Verkauf vorzubereiten. Der Verkauf soll gegen Höchstgebot mit der Auflage erfolgen, auf der Fläche innerhalb einer im Verkaufsvertrag zu verankernden Frist ein Wohngebiet (EFH, bauträgerfrei) zu entwickeln und baureif zu erschließen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Herr Stolzenberg beendet den öffentlichen Teil um 19.31 Uhr.